

Wir
bewegen
was!

SPORTVEREINIGUNG
BESIGHEIM e.V.

Turnen



SPVGG BESIGHEIM | Jahnstraße 9 • 74354 Besigheim

An den NEB
mit der Bitte um Veröffentlichung

Name Michael Häuser
Funktion Pressewart Abteilung Turnen
Anschrift Richard Duschek Straße 2,
74354 Besigheim
Telefon 07143-407378 / 0170-9670929
Fax
E-Mail Michael.haeuser@spvgg-besigheim.de
Internet www.spvgg-besigheim.de

Datum 02.06.2016

Die Schönheit der Alb erwandert Turnabteilung der Spvgg Besigheim mit Mehrtageswanderung im Schwabenland

Nachdem die 18-köpfige Wandergruppe in den letzten 8 Jahren mit Rennsteig, Eifelsteig und Pfälzer Weinsteig drei respektable Fernwanderwege begangen ist, waren dieses Jahr fünf Rundwanderungen der „Albtraufgänge“ auf der Balinger Alb an der Reihe.

Am Morgen des 25. Mai fuhren die Besigheimer unter der Leitung von Roland Adam zunächst nach Mössingen, wo der Dreifürstensteig bewandert wurde. Dort konnte der große Felsrutsch von 1983 besichtigt werden. Danach ging es weiter nach Gammertingen, wo die Gruppe für 4 Nächte Quartier bezog. Nach einem Erholungskuchen wurde noch eine kleinere Wanderung zum Teufelstorfelsen durchgeführt, bevor man sich nach getaner Arbeit auf der Terrasse des Hotels direkt an der malerischen Lauchert der Erholung und schönen Gesprächen hingab. Am zweiten Tag folgte die mit 22 km längste Strecke. Eine Kombination aus Schlossfelsensteig und Wacholderhöhensteig. Einen Tag später lockte der Zollernburg-Panoramaweg, die nach Ansicht von Fachleuten zweit Schönste Wanderstrecke Deutschlands. Auf 17 km wechseln sich in schneller Folge helle Buchen- und Mischwälder, blühende Wiesen, Wacholderheiden und atemberaubende Fernblicke, unter anderem vom Zeller Horn, auf das Alb-Vorland und die Zollernburg ab. Samstags stand dann mit dem Felsenmeersteig der im Vergleich anstrengendste Abschnitt auf dem Programm. Auf teilweise schmalen und steilen Pfaden ging es knapp 800 Höhenmeter überwiegend über Waldwege, an Felsformationen vorbei, die etwas an die Hessigheimer Felsengärten erinnern und über Stock und Stein durch ein großes Felsrutschgebiet. Vor dem finalen Aufstieg über 300 Höhenmeter konnten sich die Wanderer an der Kneippanlage in Laufen a.d.Eyach die heiß gelaufenen Füße kühlen. Am Schlußtag gab es noch eine kleinere Wanderung. Die „Hossinger Leiter“, eine schöne, aber nicht ganz so spektakuläre Tour, wie es etwa der Name vermuten ließ.

Bei einem gemeinsamen leckeren Abschlussessen ließ man die vergangenen Tage noch einmal Revue passieren. Insgesamt wurden an den 5 Tagen 84 km und 2.800 Höhenmeter bewältigt und damit sicher neben dem tollen Gemeinschaftserlebnis auch einen spürbaren Beitrag zur Fitness und Gesunderhaltung geleistet. Und auch das Wetter entpuppte sich als Glückstreffer, gab es doch 4 ½ Tage nahezu Traumwetter. Mischung aus Sonne und Wolken, nicht zu hohe Temperaturen und gute Sicht. Viele kannten die Schwäbische Alb von längst vergangenen Besuchen und Wanderungen, aber keiner hatte ihre Schönheit so intensiv in Erinnerung.

Mit freundlichen Grüßen gez. Michael Häuser